

Schule Petershagen

Druckgabedatum: 15.2.58

Rat des Kreises Seelow  
Abt. Volksbildung

Genehmigungsvermerk

Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung  
für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.  
Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin  
Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch

Berlin W 1  
Leipziger Straße 3/4

## 20. Fragebogen

Rat des Kreises Seelow

Eingang

am 11. FEB. 1958

2979/1a

SW 79

(bleibt frei)

Ort der Mundart

Petershagen

Kreis

Seelow

### Zur freundlichen Beachtung!

- Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen - das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung - daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
- Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
- Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen - ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit auführen!
- Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
- Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
- Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

#### Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name:

Lieber

Vorname:

Elisabeth

Wann geboren:

10. 10. 89

Beruf:

Rechtsanwältin

Anschrift:

Petershagen über Frankfurt/O

Aufgezeichnet:

Februar 1958

Monat

Jahr

#### Wer füllte den Fragebogen aus?

Name:

Horitz

Vorname:

Karl

Geburtsort:

Frankfurt/O

Geburtsdatum:

3. 4. 98

Beruf:

Lehrer

Seit wann im Ort:

1945

## Die lieben Nachbarn!

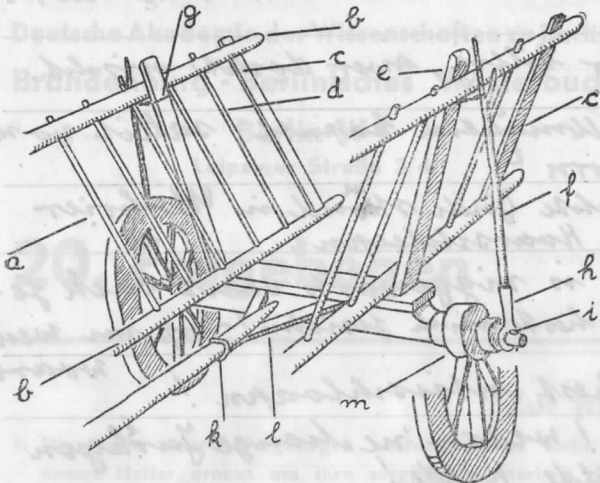
Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: <u>Triplina</u> mundartl.: <u>:-</u>	<u>Hohenwolle (Hohenwalde), Pilgram (Pilgram), Biegen (Biegen)</u>	<u>liebt mich wiet tu fan,</u>
amtlich: <u>Georgenenthal</u> mundartl.: <u>Grundkruch</u>	<u>Briesen</u>	<u>liebt mich wiet tu fan hingen</u>
amtlich: <u>Seelow / Mark</u> mundartl.: <u>Zirkenseelow</u>	<u>Streck, und Kerssdorf (Kersdorf)</u>	<u>hiekt met en Eeken rut.</u>
amtlich:		
mundartl.:		

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: Pulswärmer	Mehrz.: Pulswärmer
2. der Filzpantoffel	Einz.: de Loatsche	Mehrz.: Loatschen
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: Anadratloatsche	Mehrz.: Anadratloatschen
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: /	Mehrz.: alle Boten
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: Schnürsenkel	Mehrz.: Schnürsenkel
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: det Schürzenband	Mehrz.: is abgerissen.
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: Strauband	Mehrz.: Straubände
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: Rockband	Mehrz.: Rockbände
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: Ärmelbündchen	Mehrz.: Ärmelbünde
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: Pingel	Mehrz.: Pingel
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz.: Soom	Mehrz.: Söme
12. der Schmutzstreifen (am Rocksaum)	Einz.: Bäsenboote	Mehrz.: Bäsenbooten
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: Mänderhöse	Mehrz.: Mänderhösen
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: Hoasenbund	Mehrz.: Hoasenbünde
15. der Hosenträger	Einz.: Hoasendräjer	Mehrz.: Hoasendräjer
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: Hoasenschlitze b) Einz.: dgl.	Mehrz.: Hoasenschlitze Mehrz.: dgl.
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <u>altmodisch anziehen</u> Part. d. V.: ... <u>anzitrockt</u>	
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint?
a)	<u>Liebenbrannenrock</u>	a) <u>Liebenbrannenrock</u>
b)	<u>wien Pingerosse Springer</u>	b) <u>Pfingstochse Springer</u>
c)	<u>Stoorkhosen</u>	c)
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<u>schirk</u>	
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <u>Schlampenzuste</u>	Mehrz.: <u>Schlampenzusten</u>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <u>upkrepeln</u>	Part. d. V.: <u>upgekrepelt</u>
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <u>Langholtwaan</u> b) <u>Janhwaan</u> c) <u>Ostwaan</u>	Mehrz.: <u>Langholtwääne</u> <u>Janhwääne</u> <u>Ostwääne</u>
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.: <u>Leederwaan</u> <u>Ostwaan</u>	Part. d. V.: <u>Leederwääne</u> <u>Aurechte</u>
	<u>machen</u>	... <u>jemokt</u>

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort  
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *Hingerwaan* Mehrz.: *Hingerwaan*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung) - *gedulnt gesprochen!*

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Ostleder</i>	Mehrz.: <i>Ostledern</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Lederboom</i>	Mehrz.: <i>Lederbeeme</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Lederscheek</i>	Mehrz.: <i>Lederscheiden</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Sprotte</i>	Mehrz.: <i>Sprootten</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Rrunge</i>	Mehrz.: <i>Rrungen</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Lindstwab</i>	Mehrz.: <i>Lindstäbe</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>Lindsklampe</i>	Mehrz.: <i>Lindsklampen</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>Lindstülle</i>	Mehrz.: <i>Lindstüllen</i>
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>Vär</i> <del>Vör</del> <i>Vörstecker</i>	Mehrz.: <i>Värstecker</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>Langboomring</i>	Mehrz.: <i>Langboomringe</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>Sprät</i>	Mehrz.: <i>Spräte</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>Buch</i>	Mehrz.: <i>Becke</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>Schärboom</i>	Mehrz.: <i>Schärboome</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.: <i>?</i>	Mehrz.: <i>?</i>
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>Schmärkeutte</i>	Mehrz.: <i>Schmärkeutten</i>
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:		
a) insgesamt	Einz.: <i>Bremse</i>	Mehrz.: <i>Bremsen</i>
b) der Schleifklotz am Rad	Einz.: <i>Bremsklotz</i>	Mehrz.: <i>Bremsklötze</i>
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	Einz.: <i>Wrange</i>	Mehrz.: <i>Wrange</i>
d) sonstiges beim Bremsen	Einz.: <i>Herrnuschuh</i>	

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen

*Verlier da Tärkutte nich!  
(Wenn jemand hinten auf dem Wagen sitzt, die Peine hängen läßt - da ist die Tärkutte)*

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Daß up am Aschekasten! de Asche is nu heet.
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	Dä Anzug war billig, awer dochte nischet.
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	det Kleid geht allmählich kaputt; sallit no moal jeflickt wärrn?
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	gleich inne eerste Bude stund in Utschrier mit bunten Haarschleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Dä Lümmel is riggewärs vum Dach je-fallen; denn-hast nich jesehn! - up un wech waaren!
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Steh up! du hast utjeschloapn!
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Du lieber Gott! wedder 'ne Menge Gurken erfroren bidde Kälde!
38. Warte nur! dir will ich helfen, du ... (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Warc bloß! dir wärrich helpen, du Lusebengel!
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Dän Bruch hätter sich dunneimals zugezockt, wiese det de Dach abstieften.
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	„dä is ful, dä duet nich jerno wat!“

## Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

<p>41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?</p> <p>a) Name des 30. November</p> <p>b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?</p> <p>c) welcher Brauch wird ausgeübt?</p> <p>d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist</p>	<p>a) unbekannt!</p> <p>b) /</p> <p>c) /</p> <p>d) /</p>
<p>Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?</p>	
42. „auf Freiersfüßen gehen“	„dä geht up Brautschau“
43. der Bräutigam	Brautmann
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	„dä T. die Trauung sall am Dinnsdach sein“
45. die Hochzeit ausrichten	„die Hochzeit utrichten“
46. der Abend vor der Hochzeit	Polterabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche      b) weibliche	<p>a) Einzahl:      Mehrzahl:</p> <p>b) Einzahl:      Mehrzahl:</p>
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	Brautkranz auffangen
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich?	<p>a) /</p> <p>b) Zuerst tanzt das Brautpaar. Dann tanzt die Braut mit jedem Hochzeitsherrn und der Bräutigam mit jeder Dame.</p>
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	/